

imm cologne 2018

Licht als Einrichtungselement

Mittwoch, 21.06.2017

Eine Lampe ist heute weit mehr als nur eine Lichtquelle – sie ist ein Statement und ein dekoratives Stilelement, mit dem das Zuhause wohnlich eingerichtet und individuell gestaltet wird. Darüber hinaus rückt dank der Digitalisierung der privaten Haushalte auch der Bereich Smart Home in den Fokus der Lichtplanung. Die Beleuchtung des privaten Heims steht damit vor einer kleinen Revolution: intelligente Lichtsteuerung, die ein ausgewogenes Ambiente kreiert und gleichzeitig nachhaltig Ressourcen schont – das sind Aspekte, die Verbraucher immer mehr beschäftigen.

Hinzu kommt, dass mit dem Siegeszug der LED-Technik auch das weite Feld architektonischer Leuchten auch für den Einsatz im privaten Bereich immer interessanter wird. Wurden Downlights, Schienensysteme, Flächenleuchten, Lichtleisten oder Wandfluter in der Qualität Technischen Lichts früher nur in Büros, Werkstätten, Museen oder Hotels in größerem Umfang eingesetzt, so bieten sich die Systeme dank energiesparender Technik und komfortabler Steuerungsmöglichkeiten heute auch für den Einbau in privaten Wohnzimmern, Küchen und Bädern oder für die Inszenierung der Gartenterrasse an. Licht ist damit zu einem komplexen Thema für jeden geworden, der sich mit Interior Design befasst – egal, ob privat oder professionell. Licht gehört zum Einrichten einfach dazu. Die internationale Einrichtungsmesse imm cologne wird den Fokus auf Licht dementsprechend gezielt verstärken.

„Durch die Individualisierung und Digitalisierung im Bereich Living ist ein Bedarf nach ganzheitlichen Wohnkonzepten entstanden,“ erklärt Arne Petersen, Leiter des Geschäftsbereichs Messemanagement der Koelnmesse GmbH. „Immer mehr Menschen beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Einrichten, und sie brauchen ein Gesamtbild der Möglichkeiten vom Wohnen, wie wir es auf der imm cologne vermitteln. Und das finden sie nirgendwo so gut abgebildet wie auf der imm cologne. Man muss die Verbindungen zwischen Licht und Möbel, zwischen Licht und Textil aufzeigen. Und das schaffen wir am besten.“

Das Thema Licht wird zur imm cologne 2018 unter zwei Hauptaspekten beleuchtet: zum einen das Dekorative Licht in vielfältigsten Formen und Leuchten-Designs; und daneben das Technische Licht mit komplexen und komfortabel steuerbaren Beleuchtungslösungen.

Dekoratives Licht 2018 im Fokus von Pure Editions

Leuchten, die dezentes Licht verströmen, als Stilelement einen Raum komplettieren oder als Eye-Catcher Akzente setzen, sind im Bereich Pure Editions besonders häufig zu finden. „Pure Editions steht für junges, visionäres und innovatives Design“, erklärt Dick Spierenburg, Creative Director der imm cologne. „Für uns war es daher eine logische Konsequenz, dekoratives Licht-Design verstärkt hier anzusiedeln. Als Schauplatz für Designinszenierungen besuchen Innenarchitekten und Endverbraucher die Hallen 2.2, 3.1 und 3.2 mit großer Vorliebe. Die Erweiterung des Fokus von Pure Editions um das Thema Licht ergänzt das Gesamtkonzept sehr harmonisch, und wir sind sicher, dass die Messebesucher den ganzheitlichen Einrichtungsansatz zu schätzen wissen.“

Sonderausstellungen und Rahmenprogramm zum Thema Licht

Auch das Event-Highlight von Pure Editions, die visionäre Wohnraum-Installation „Das Haus – Interiors on Stage“ wird auf der nächsten imm cologne ganz im Zeichen kreativer Beleuchtung stehen. Die imm cologne nominierte die tschechische Designerin Lucie Koldova als neue „Haus“-Designerin. Bei ihrer Interpretation der rund 180 qm großen temporären Architektur in der Halle 3.2 hat sie freie Hand, ihr besonderes Talent für Leuchten-Design wie für faszinierende Lichtstimmungen auszuspielen. Und auch die Featured Editions, das Sonderausstellungsformat von Pure Editions, bei dem Aussteller und Kreative zusammenarbeiten, um außergewöhnliche Dinge mit Produkten anzustellen, nehmen sich für das nächste Jahr des Licht-Themas an: Auf rund zehn in den Hallen 2.2 und 3.2 verteilten Flächen werden unterschiedlichste Lichtinszenierungen die zeltförmigen Leuchtkörper ausfüllen, die den transparenten Rahmen für die Featured Editions 2018 bilden. Flankierend zu den Produktpräsentationen und Design-Events bietet ein spezielles Vortragsprogramm zum breiten Themenspektrum Licht weitere Informationen und Inspirationen für Architekten, Interior Designer und Endverbraucher.

Pure Architects zeigt architektonischer Lichtlösungen

Das neue Messeformat Pure Architects wird hingegen das Zuhause des Technischen Lichts: LED, integrierte Beleuchtungssysteme, Lichttechnik, Lichtplanung, Architekturbeleuchtung – in der neu konzipierten Halle 4.2. bekommt das Thema eine neue Dimension. Die intelligente und effiziente Steuerung von Lichtquellen per App ist dabei nur ein Thema, das es im Bereich Smart Home zu entdecken gibt. „Der Bereich Technisches Licht schaut auch hinter die Wand,“ erläutert Spierenburg. „Das ist besonders für Installateure und Architekten von Interesse. Wir sind aber sicher, dass wir mit Pure Architects und dem Thema technisches Licht auch Messebesucher begeistern können, die mitten in der Renovierung des Eigenheims, dem Um- oder Neubau stecken. Mit der Erweiterung des Pure-Bereich um Pure Architects fassen wir alle fest installierten Raumbestandteile in einem Messeformat zusammen. Das ist in der Messelandschaft einmalig.“

[zum Seitenanfang](#)